

## **PRESSEMITTEILUNG 103**

vom 05.03.2021

### **Inzidenz liegt bei 40,70/100 000 Einwohner Impfzentrum Perleberg steht auf „grün“**

Aktuell sind im Landkreis 110 Personen positiv auf das Covid-19-Virus getestet worden. Zum Vortag verzeichnet der Landkreis 8 neue laborbestätigte Fälle mehr. Seit Ausbruch der Corona-Krise registriert das Gesundheitsamt im Landkreis Prignitz damit 2428 Corona-Fälle. Davon gelten 2185 als genesen, 36 Erkrankte mehr als gestern. Es ist 1 weiterer Erkrankter verstorben, damit liegt die Zahl bei insgesamt 133 Verstorbenen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt im Landkreis aktuell bei 40,70/100.000 Einwohner.

Darüber hinaus wurden seit Ausbruch der Pandemie bei 37 Erkrankten Virusmutationen festgestellt, darunter 28 der britischen Variante. Seit der gestrigen Meldung wurde bei 2 weiteren Erkrankten eine Mutation festgestellt.

Vom Land erhielt der Landkreis den Errichtungsauftrag für das Impfzentrum in der Rolandhalle in Perleberg. „Wir sind gut im Zeitplan, das Impfzentrum steht auf grün“, umreißt Marcus Bethman vom Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises den Stand der Arbeiten. Am 16. März soll es ans Netz gehen, er habe die Zusicherung, dass Impfstoff zur Verfügung stehe. Es würden Impfstoffe von Biontech/Pfizer zum Einsatz kommen, informiert Bethmann. Jörg Neumann vom DRK Kreisverband Prignitz, das das Impfzentrum betreiben wird, ergänzt, dass es sechs Impfstraßen geben werde. Bei drei aktiven Impfstraßen würden täglich 288 Impfberechtigte ihre Vakzination erhalten können. Ab der 14. Kalenderwoche müssen Kapazitäten für die Zweitimpfung vorgehalten werden, dafür stünden die anderen drei Impfstraßen zur Verfügung – alles unter Vorbehalt des Impfstoffes, den der Bund liefern muss.

Das Terminmanagement läuft vollends über das Gesundheitsministerium, weil die Impfzentren Einrichtungen des Landes sind. Nur das Land kann die Impftermine vergeben (siehe [brandenburg-impft.de](http://brandenburg-impft.de)). Impfberechtigte Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren können Impftermine auf der Online-Buchungs-Plattform [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de) buchen. Alle Brandenburgerinnen und Brandenburger im Alter über 80, die noch nicht geimpft wurden, werden mit einem persönlichen Brief über ihr Impfangebot informiert. Die Briefe werden in den kommenden Wochen gestaffelt versendet, beginnend mit den über 85-Jährigen. Sie haben dann die Möglichkeit, über eine Sonderrufnummer ihren individuellen Impftermin zu vereinbaren. Ab wann auch das Impfzentrum in Perleberg gebucht werden kann, wird das Gesundheitsministerium in den nächsten Tagen mitteilen.

In Erwartung eines hohen Impfaufkommens angesichts der großen Impfbereitschaft in der Prignitz hat der Landkreis bereits ein Hilfesuchen an die Bundeswehr gerichtet, um das Impfen logistisch abzusichern. Die Bundeswehr unterstützt im Landkreis bereits das Gesundheitsamt bei der Kontaktnachverfolgung und die stationären Pflegeeinrichtungen bei der Testung von Besuchern.